



Vergangenheit

Fantômas - 21.5.2005 um 16:20

Ich sehe es nicht mehr. Es ist zu dunkel
Ist es meine Wahrnehmungskraft die schwindet?
Verliere ich die Kontrolle über mich?
Das Licht verliert sich mehr und mehr.
Ich laufe aber ich kann es nicht erreichen.
Ich laufe schneller und falle hin.
Es ist dunkel. Ich bin allein.
Der Weg ist zu steinig, überall Hindernisse.
Der Abgrund entfernt sich mit doppelter Geschwindigkeit.
Ich laufe schneller, aber ich bin am Ende meiner Kräfte.
Die Dunkelheit siegt über die Menschen.
Das Ende kommt näher und doch ist es so weit entfernt.
Was soll ich noch machen? Ich schaffe es nicht mehr.
Am Ende des Tunnels erscheint wieder das Licht,
es kommt näher, ich laufe schneller.
Es begibt sich nicht mehr weg von mir.
Es kommt direkt auf mich zu.
Jetzt habe ich Angst.
Das Ziel das ich erreichen will macht mir Angst.
Aber dieses Licht, es zerstört die Dunkelheit.
Es zereist mich im inneren, die Erlösung ist nahe.
Ich habe die Vergangenheit vor Augen.
Die Menschen, Sklaven ihrer selbst,
immer mehr Macht tötet uns.
Wir sind die Henker unserer Brüder und Schwestern.
Ich will alles verdrängen, ich bin bereit.
Das Licht, es ist so hell wie nie zuvor.
Nur noch ein paar Schritte, ich kann es spüren.
Es wird warm, meine Haut brennt,
mein Herz entflammt, alles Negative ist vorbei.
Die Zukunft, die Zukunft gibt es nicht mehr.
Der Herrscher über die Vergangenheit,
ist der Herrscher über die Zukunft.
Die Vergangenheit war Tot, Vernichtung, Elend
Was wird das für eine Zukunft?
Keine, wenn ich das Licht erreiche.
Jetzt habe ich keine Angst mehr, das Licht ist atemberaubend.
Dieser Glanz, diese Wärme ich bin gebannt.
Jetzt bin ich da, der Weg ist aus.
Ich falle in die Tiefe, die Tiefe der Dunkelheit.
Dieser Schein war nur Täuschung, ein Vorwand der Vergangenheit
Ich wurde belogen, getäuscht, hintergangen.
Jetzt ist es zu spät, ich falle und es nimmt kein Ende.
Ich bin gefangen, Gefangener meiner Gedanken, meiner selbst.
Das ersehnte ist vorbei, die Vergangenheit zerstört.
Mit ihr mein Geist, unfähig die Zukunft zu beherrschen.
Ich falle und falle und es wird noch dunkler.
Das Fallen endet, ich wache nicht mehr auf.
Die Vergangenheit hat mich besiegt.

By Fantômas
